

## **Niederschrift**

---

**RAT/IX/035**

**Rat der Stadt Korschbroich**

**Donnerstag, 29.11.2018, 18:00 Uhr**

**Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschbroich**

### **Tagesordnung**

- I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.**
  
- II. Öffentlicher Teil**
  1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
  2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
  3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen  
Vorlage: IX/1068
  4. Haushalt 2019
    - a) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
    - b) Beschlussfassung über die 7. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2012Vorlage: IX/1020/2
  5. Stellen- und Organisationsplan 2019 der Stadt Korschbroich sowie Stellenpläne der städtischen Eigenbetriebe  
Vorlage: IX/1021/2
  6. Wiedereingliederung der Eigenbetriebe Abwasser und Stadtpflege in den städtischen Haushalt; Beschlussfassung  
Vorlage: IX/930/4
  7. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Korschbroich  
Vorlage: IX/1051/1
  8. Satzung über die Beiträge für den Anschluss an die Entwässerungsanlage der Stadt Korschbroich, über die laufenden Entwässerungsgebühren und über den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse des Städtischen Abwasserbetriebes Korschbroich

hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1053/1

9. Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2019 in Verbindung mit der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Korschenbroich  
Vorlage: IX/1033/1
10. Aufhebung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der Stadt Korschenbroich vom 04.11.1982 sowie der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der Stadt Korschenbroich vom 20.01.1995  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1048/1
11. Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1045/1
12. Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1044/1
13. Ergebnisverwendung des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1046/1
14. Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1047/1
15. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege das Wirtschaftsjahr 2019  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1012/2
16. Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2019  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: IX/1013/2
17. Gute Schule 2020 - Prioritätenliste 2018 und Fortschreibung 2019/2020  
Vorlage: IX/776/2
18. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH (WEK)  
Vorlage: IX/1066
19. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Rehabilitationsklinik Korschenbroich Bau GmbH  
Vorlage: IX/1067

20. Forstwirtschaftsplan 2019  
Vorlage: IX/1055/1
21. Mitteilungen
22. Anfragen von Ratsmitgliedern

**III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Beförderung eines Beamten  
Vorlage: IX/1014/1
2. Beförderung eines Beigeordneten  
Vorlage: IX/1069
3. Veräußerung einer Grundstücksteilfläche in Korschenbroich  
Vorlage: IX/1060/1
4. Mitteilungen
5. Anfragen von Ratsmitgliedern



Lufen, Sabine

Ratsmitglied

**FDP-Ratsfraktion**

Gruhl, Hermann-Joseph  
Wolf-Kluthausen, Hanne

Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**Ratsfraktion ULLi/Zentrum**

Hübgens, Wolfgang  
Makowiack, Bernd

Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**Verwaltung**

Dückers, Thomas  
Gorzelanczyk, Patrick  
Onkelbach, Georg  
Ratz, Franziska

Beigeordneter Stadtkämmerer  
Leiter Amt 01  
Beigeordneter  
stellv. Schriftführerin

Nicht anwesend:

Heidemann, Andreas  
Kauerz, Wolfgang  
Opszalski, Raymond  
Roden, Erwin  
Kirchhoff, Vera

CDU  
CDU  
CDU  
CDU  
SPD

## **Niederschrift**

Bürgermeister Marc Venten eröffnet die 35. Sitzung des Rates der Stadt Korschenbroich und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Rat der Stadt Korschenbroich beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Marc Venten vor, auf Vorschlag der Verwaltung gemäß § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse, die Tagesordnung um den neuen Punkt II./20. Tischvorlage IX/1055/1, Forstwirtschaftsplan 2019, zu erweitern.

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

### **Öffentlicher Teil**

II./20. Tischvorlage IX/1055/1  
Forstwirtschaftsplan 2019

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Außerdem schlägt Bürgermeister Marc Venten auf Vorschlag der Verwaltung vor, den Tagesordnungspunkt III.4. Veräußerung eines Grundstücks in Glehn mangels Beschlussreife abzusetzen.

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig die Absetzung der folgenden Tagesordnungspunkte:

### **Nicht-Öffentlicher Teil**

III./4. Tischvorlage IX/1062/1  
Veräußerung eines Grundstücks in Glehn

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Des Weiteren schlägt Herr Bürgermeister Venten vor, einige Tagesordnungspunkte zu tauschen. Es gäbe zwar keine inhaltliche Änderung, entspräche jedoch eher der Logik. Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 sollen mit den Punkten 13 und 14 tauschen, sodass zunächst die Jahresabschlüsse des Jahres 2017 der Eigenbetriebe und dann erst die jeweilige Ergebnisverwendung beschlossen werden. Auch gegen diesen Vorschlag gibt es keine Bedenken und er wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

## **I. Einwohnerfragestunde**

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

## **II. Öffentlicher Teil**

### **1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Stadtinspektorin Franziska Ratz einstimmig bestellt.

### **2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Als Mitglied zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ratsmitglied Jochen Andretzky einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

### **3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen**

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Anlagen, in denen die Einwendungen zweier einwendungsberechtigter Bürger gegen den Haushalt 2019 zu finden sind.

#### Beschluss-Nr. IX/1068

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt gegen die Stimmen der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der FDP sowie bei Stimmenthaltungen der Ratsfraktion Die Aktive und einer Stimmenthaltung der Ratsfraktion ULLi/Zentrum, die in der Anlage aufgeführten Anregungen und Bedenken der einwendungsberechtigten Bürger zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:      25 Stimmen dafür  
                                      6 Stimmen dagegen  
                                      6 Stimmenthaltungen

### **4. Haushalt 2019**

#### **a) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen**

#### **b) Beschlussfassung über die 7. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2012**

Bürgermeister Marc Venten betont, dass über diesen Tagesordnungspunkt im Hauptausschuss und in den Fraktionen gut und ausgiebig vorberaten wurde und lädt die Fraktionen anschließend dazu ein, zum Haushalt Stellung zu beziehen, so wie es der Tradition entspreche.

Nachfolgend geben die Vertreter aller Fraktionen der Stadt Korschenbroich, wie nachstehend genannt, ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2019 ab:

Ratsmitglied Thomas Siegers	Haushaltrede der CDU-Ratsfraktion
Ratsmitglied Paul Jahny	Haushaltrede der SPD-Ratsfraktion
Ratsmitglied Hanns-Lothar Endell	Haushaltrede der Ratsfraktion Die Aktive
Ratsmitglied Wolfgang Houben	Haushaltrede der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ratsmitglied Hanne Wolf-Kluthausen	Haushaltrede der FDP-Ratsfraktion
Ratsmitglied Bernd Makowiack	Haushaltrede der Ratsfraktion ULLi/Zentrum

Die Haushaltsreden der Ratsfraktionen CDU, SPD, Die Aktive, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie ULLi/Zentrum sind dieser Niederschrift als Anlagen 1-6 und wesentlicher Bestandteil beigefügt.





## **6. Wiedereingliederung der Eigenbetriebe Abwasser und Stadtpflege in den städtischen Haushalt; Beschlussfassung**

Ratsmitglied Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt, die Beschlussfassung über die Eingliederung zu vertagen. Diesbezüglich gebe es noch viele Fragen und die Beraterin, die die Organisationsuntersuchung begleitet hat, habe angeboten, diese Fragen bei einem gesonderten Termin zu beantworten. Ein solcher sei aber aufgrund der kurzen Zeitspanne bis zur Sitzung nicht möglich gewesen. Dies solle jedoch noch vor Weihnachten nachgeholt werden und daher beantrage er die Vertagung auf die nächste Ratssitzung im Februar 2019.

Bürgermeister Marc Venten stellt fest, dass somit gem. § 13 Abs. 1 lit. d) ein Antrag zur Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse auf Vertagung vorliege und erklärt, dass sich nun noch jeweils ein Ratsmitglied für bzw. gegen den Antrag auszusprechen könne.

Für die Vertagung spricht sich kein weiteres Ratsmitglied aus. Das Ratsmitglied Thomas Siegers (CDU) spricht sich jedoch gegen die Vertagung aus und weist darauf hin, dass es für den Fortgang der Organisationsuntersuchung wichtig sei, die Entscheidung über die Wiedereingliederung bereits heute zu treffen.

Bürgermeister Marc Venten lässt im Anschluss über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.

### Beschluss-Nr. IX/930/4.1

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt gegen die Stimmen der Ratsfraktionen Die Aktive, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie ULLi/Zentrum, den Antrag zur Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse gem. § 13 Abs. 1 lit. d) des Ratsmitgliedes Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen), die Beschlussfassung über die Wiedereingliederung zu vertagen, nicht anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:      13 Stimmen dafür  
   25 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

Bürgermeister Marc Venten lässt im Anschluss über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.

### Beschluss-Nr. IX/930/4.2

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt auf Empfehlung des gemeinsamen Betriebsausschusses der Eigenbetriebe und des Hauptausschusses die Wiedereingliederung des Stadtpflegebetriebes in die Kernverwaltung zum 1. Januar 2020.

Abstimmungsergebnis:      29 Stimmen dafür  
   5 Stimmen dagegen  
   4 Stimmenthaltungen

## **7. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Korschenbroich**

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Vorberatung im Hauptausschuss sowie die als Anlage beigefügte Satzung.



**10. Aufhebung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der Stadt Korschenbroich vom 04.11.1982 sowie der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der Stadt Korschenbroich vom 20.01.1995  
hier: Beschlussfassung**

Beschluss-Nr. IX/1048/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt, die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der Stadt Korschenbroich vom 04.11.1982 sowie die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der Stadt Korschenbroich vom 20.01.1995 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltungen

**11. Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Lagebericht des Eigenbetriebes Stadt-pflege für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung**

Beschluss-Nr. IX/1045/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2017 festzustellen.

Der Jahresabschluss 2017 besteht aus der Schlussbilanz zum 31.12.2016, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, dem Anhang und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017.

Darüber hinaus beschließen die Ratsmitglieder der Stadt Korschenbroich, dem Bürgermeister und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltungen

**12. Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung**

Beschluss-Nr. IX/1044/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2017 festzustellen.

Der Jahresabschluss 2017 besteht aus der Schlussbilanz zum 31.12.2017, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, dem Anhang und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017.

Darüber hinaus beschließen die Ratsmitglieder der Stadt Korschenbroich, dem Bürgermeister und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltungen

**13. Ergebnisverwendung des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung**

Bürgermeister Marc Venten informiert darüber, dass der gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich „Städt. Abwasserbetrieb“ und „Stadtpflege“ die Variante B empfiehlt und stellt daher diese zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. IX/1046/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" beschließt gegen die Stimmen der Ratsfraktionen Die Aktive sowie FDP und bei Stimmenthaltungen der Ratsfraktion ULLi/Zentrum, von dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2017 des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich von EUR 1.146.424,09 einen Betrag in Höhe von EUR 729.485,00 (entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von rd. 2,47 % des gesamten Eigenkapitals von EUR 29.560.169,14) an den städtischen Haushalt abzuführen. Dieser Betrag beinhaltet den zusätzlich jährlich abzuführenden Betrag von EUR 300.000,00 im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes. Der restliche Jahresüberschuss in Höhe von EUR 416.939,09 soll als Gewinnvortrag nach 2018 vorgetragen und zusätzlich in 2019 zur Eigenkapitalverzinsung an die Stadt ausgeschüttet werden.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmen dafür  
7 Stimmen dagegen  
2 Stimmenthaltungen

**14. Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2017  
hier: Beschlussfassung**

Beschluss-Nr. IX/1047/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt bei einer Stimmenthaltung der Ratsfraktion ULLi/Zentrum, von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes Stadtpflege von EUR 33.296,38 einen Betrag in Höhe von EUR 3.068,00 (6 % des zu verzinsenden Stammkapitals) an den städtischen Haushalt abzuführen.

Weiterhin wird vorgeschlagen, den restlichen Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von EUR 30.228,38 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Stimmenthaltung

**15. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege das Wirtschaftsjahr 2019  
hier: Beschlussfassung**

Beschluss-Nr. IX/1012/2

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), beschließt der Rat der Stadt Korschenbroich, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:      38 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

**16. Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2019**  
**hier: Beschlussfassung**

Beschluss-Nr. IX/1013/2

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), beschließt der Rat der Stadt Korschenbroich, den Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:      38 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

**17. Gute Schule 2020 - Prioritätenliste 2018 und Fortschreibung 2019/2020**

Beschluss-Nr. IX/776/2

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Korschenbroich den Maßnahmenkatalog "Gute Schule 2020" mit der Prioritätenliste 2018 und deren Fortschreibung 2019/2020.

Abstimmungsergebnis:      38 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

**18. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH (WEK)**

Beschluss-Nr. IX/1066

Der Rat der Stadt Korschenbroich nimmt den Geschäftsbericht der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH (WEK) für das Geschäftsjahr 2017 in



## 21. Mitteilungen

- a) Bürgermeister Marc Venten informiert darüber, dass in der gemeinsamen Sitzung des gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich „Städt. Abwasserbetrieb“ und „Stadtpflege“ und des Hauptausschusses der Stadt Korschenbroich der Wunsch geäußert wurde, Einsicht in die Unterlagen der Organisationsuntersuchung nehmen zu können. Diese Möglichkeit soll den Ratsmitgliedern nun eingeräumt werden. Daher sei ab morgen, Freitag, dem 30. November, bis einschließlich zum 18.01.2019, ein PC im Besprechungszimmer im Rathaus Sebastianusstraße 1, Zimmer 106, 1. Obergeschoss, aufgebaut. Wer Einsicht in die Unterlagen nehmen wolle, möge dies bitte im Amt für Zentrale Dienste vorab anmelden.

Ratsmitglied Eberhard Böhm (Die Aktive) erkundigt sich, ob es nicht möglich sei, diese Unterlagen in Mandatos einzustellen. Dies wird jedoch seitens des Bürgermeisters verneint.

- b) Weiterhin erinnert Bürgermeister Marc Venten an den Wunschbaum, der auch in diesem Jahr wieder im Eingangsbereich des Rathauses Sebastianusstraße 1 aufgestellt wurde und der es Kindern aus bedürftigen Familien ermöglichen soll, ein Weihnachtsgeschenk zu erhalten.

- c) Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers gibt zur Kenntnis, dass die Kreismusikschule nun einen höheren Betrag in Rechnung gestellt habe, obwohl es einen Beschluss aus dem Jahre 2010 gebe, aus dem hervorgehe, dass der Ansatz auf 250.000 Euro gedeckelt sei. Auf Nachfrage teilte die Musikschule mit, dass mittlerweile 300.000 Euro notwendig wären. Dies sei jedoch aufgrund der Tatsache, dass die Stadt Korschenbroich Stärkungspaktkommune ist, finanziell schwierig. Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers versichert, dass er den Rat diesbezüglich auf dem Laufenden halten werde.

- d) Der Beigeordnete Georg Onkelbach teilt mit, dass es bei den Sanierungsarbeiten am Hallenbad Schwierigkeiten mit den Materiallieferungen gebe, da eine bestimmte Stahlqualität mit einer bestimmten Werkstoffnummer benötigt werde, die speziell dafür gefertigt werden müsse. Daher könne die Dachkonstruktion nicht freigegeben werden, sodass das Schwimmbad bis Ende Januar geschlossen bleiben müsse.

Ratsmitglied Denis Teppler-Lenzen (SPD) fragt daraufhin nach, ob es gewährleistet sei, dass das Hallenbad ab Februar wieder geöffnet ist, da die Stadt auch Schulträger sei und demnach sicherstellen müsse, dass Schwimmunterricht in den Grundschulen angeboten wird.

Der Beigeordnete Georg Onkelbach gibt daraufhin zu bedenken, dass er keine Garantie geben könne, da es immer möglich sei, dass witterungsbedingt keine Arbeiten an der Dachkonstruktion vorgenommen werden können und es auch weitere Faktoren gebe, auf die er keinen Einfluss habe.

Ratsmitglied Denis Teppler-Lenzen (SPD) betont, dass dies jedoch nichts an der Situation der Schulen ändere und erkundigt sich, ob es möglich sei, auf Schwimmbäder im Umkreis auszuweichen.

Bürgermeister Marc Venten bedauert, dass dies aufgrund fehlender Kapazitäten nicht umzusetzen sei.

Ratsmitglied Denis Teppler-Lenzen (SPD) gibt daraufhin zu verstehen, dass die Schulen und die Elternschaft sich in Bezug auf den Schwimmunterricht dringend die Unterstützung und Kooperation der Verwaltung wünschten, da es an dieser bisher gemangelt habe.

Bürgermeister Marc Venten bittet diesbezüglich um konkrete Angaben, damit er dem nachgehen könne.

Abschließend weist Ratsmitglied Denis Teppler-Lenzen (SPD) darauf hin, dass die Stadt als Schulträger verpflichtet sei, für den Schwimmunterricht in einem Halbjahr Sorge zu tragen. Diese Information habe man aus dem Schulamt erhalten.

- e) Der Beigeordnete Georg Onkelbach informiert darüber, dass der Presseartikel aus der NGZ vom 22.11.2018 über den Ausbau der L380 missverständlich sei. So solle nicht die gesamte Straße im Bereich Korschenbroich im kommenden Jahr ausgebaut werden, sondern lediglich der Knotenpunkt an der Sandkuhle.

## **22. Anfragen von Ratsmitgliedern**

- a) Das Ratsmitglied Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, aufgrund welcher rechtlichen Grundlage es gerechtfertigt sei, dass ein Ratsmitglied, welches sein Mandat niedergelegt habe, in Mandatos keinen Zugriff mehr auf die digitalen Grundlagen seiner Arbeit wie beispielsweise nichtöffentliche Niederschriften oder auch die eigenen Notizen habe. Dies sei eine Diskriminierung der digitalen Gremienarbeit, da etwaige Vorlagen oder Niederschriften analog noch vorhanden seien. Die Analogie zum Ausscheiden aus einem Arbeitsverhältnis, die ihm gegenüber zur Begründung gegeben worden sei, sei hier falsch, da man als Ratsmitglied auch weiterhin seinen Wählern gegenüber Rechenschaft schuldig sei und daher nicht auf seine Unterlagen verzichten könne. Daher sei eine komfortable Archivierungsfunktion notwendig.

Bürgermeister Marc Venten betont, dass es keine Rechtsgrundlage gebe, die einen Rechtsanspruch auf den von Ratsmitglied Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen) geforderten Zugriff begründe.

Dem entgegnet das Ratsmitglied Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen), dass eine solche aus dem Gleichheitsgrundsatz in Bezug auf Unterlagen in Papierform entnommen werden könne.

Bürgermeister Marc Venten weist darauf hin, dass es jedem Ratsmitglied selbst möglich sei, die in seinen Augen erhaltenswerten Dokumente digital oder in Papierform zu konservieren.

Der Leiter des Referates des Bürgermeisters Patrick Gorzelanczyk gibt zur Kenntnis, dass die Software es nicht vorsehe, inaktive Mandatsträger anlegen zu können. Dieses Problem sei im Facharbeitskreis 1 der ITK am Tag der Ratssitzung ebenfalls angesprochen worden. Es sei eine cloud-basierte Lösung notwendig und der Hersteller wurde gebeten, in diesem Rahmen eine Datensicherung zum Zeitpunkt des Ausscheidens eines Ratsmitgliedes zu ermöglichen. Jedoch könne man solche Anregungen letztendlich immer nur an den Hersteller weitergeben. Der Hersteller habe jedoch zugesagt, dass eine solche cloud-basierte Lösung im nächsten Jahr eingepflegt werden soll.

Daraufhin sagt das Ratsmitglied Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen), dass er unter diesen Umständen weiterhin auf die Zustellung in Papierform bestehen müsse, da es keine rechtliche Begründung für diese Diskriminierung gebe.



Bürgermeister Marc Venten weist darauf hin, dass die ausschließlich digitale Zustellung vom Rat beschlossen worden sei und es dem Ratsmitglied Martin Kresse (Bündnis 90/Die Grünen) selbstverständlich unbenommen bleibe, über die Druckfunktion des Systemes, seine Unterlagen inklusive seiner Notizen auszudrucken.

- b) Ratsmitglied Jochen Andretzky (Bündnis 90/Die Grünen) informiert darüber, dass es einen Erfolg in Bezug auf den Glasfaserausbau zu vermelden gebe: Der Ausbau in Korschenbroich-Süd könne demnächst vorgenommen werden.
- c) Ratsmitglied Albert Richter (SPD) nimmt die letzte Sitzung des Jahres zum Anlass, um den Mitarbeitern der Verwaltung seinen Dank auszusprechen und bittet um entsprechende Weitergabe an die Mitarbeiter.

Hiermit bestätige ich, dass diese digitale Ausfertigung der Niederschrift mit dem Original übereinstimmt.

gez.  
Marc Venten  
Bürgermeister